

Protokoll der 13. Generalversammlung des historischen Vereins Weisslingen am 15.Mai um 19.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

Traktanden:

A. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers / einer Stimmenzählerin
3. Protokoll der Generalversammlung 2008
4. Jahresrechnung 2008
5. Budget 2009 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2009
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Jahresprogramm 2009 / 2010
8. Ergänzungswahlen: Vorstand / Rechnungsrevisor (in)
9. Anträge von Mitgliedern
10. Verschiedenes

B. Kultureller Teil:

„Einblicke in die Schulgeschichte von Weisslingen“

Referat E. Heller

C. Gemütlicher Teil

1. Begrüssung

Mit herzlichen Worten begrüsst der Präsident die Anwesenden im Kirchgemeindehaus.

Folgende Mitglieder haben sich für ihre Abwesenheit entschuldigt:

H.R. Frei und Frau, E. und H. Sieber, Jürg Suter und Frau, Werner Hegner, E. und M. Egli, H. F. Triet und Frau, P. Bosshard, K. und E. Brander, J. Fichter, H. Kaufmann, S. Bertschinger, A. Egli, E. Frei, S. Toscano, M. und A. Widmer, J. Fenner, H. Hölken.

2. Wahl eines Stimmenzählers / einer Stimmenzählerin

Paul Pflüger und Ruedi Bachmann werden als Stimmenzähler vorgeschlagen. Beide nehmen die Wahl an. Ausgezählt werden 36 Stimmberechtigte, Absolutes Mehr 19, 0 Nichtstimmberechtigte.

3. Protokoll der Generalversammlung 2008

Das Protokoll der Generalversammlung 2008 wird einstimmig abgenommen und verdankt.

4. Jahresrechnung 2008

F. Moser stellt der Versammlung die Jahresrechnung 2008 vor. Die Rechnung schliesst mit einem Totalvermögen per 31.12.08 von Fr. 8'411.90. Dazu ist zu bemerken, dass auf der Einnahmenseite die optimistisch veranschlagten Fr. 3000.- für Mieten des Mehrzweckraumes sich in keinsten Weise erfüllt haben. Gerade mal konnten Fr. 150.- für diesen Posten eingenommen werden. Auf der Ausgabenseite zeigt sich, dass die Stromgebühren für den Betrieb des Hauses eine grosse Ausgabe darstellen und die ortsüblichen Gebühren für Wasser, Abwasser und Kehricht auch zu Buche schlagen. Details können aus der Protokollbeilage ersehen werden. Der Revisor M. Boser liest den positiven Revisorenbericht vor. Einstimmig verabschiedet die Versammlung die Jahresrechnung 2008.

5. Budget 2009 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2009

F. Moser erläutert der Versammlung einzelne Budgetposten wie z. B. Ausgaben für Material Einrichtung Sprützhüüsli (Geländer etc.) und die leidigen hoch veranschlagten Ausgaben für das EKZ, Besichtigungen, Ausstellungen, festliche Anlässe und so weiter. Details sind der Protokollbeilage zu entnehmen. Die Vermögensbilanz weist einen Betrag aus von Fr. 6'581.90. F. Moser erklärt

der Versammlung, dass der gesamte Vorstand ernsthaft bemüht ist, Sparmöglichkeiten zu eruieren und umzusetzen. Auch das Budget wird einstimmig von der Versammlung genehmigt. Für das Jahr 2009 werden die Mitgliederbeiträge belassen bei Fr. 30.- für Einzelmitglieder, für Ehepaare Fr. 40.- und für juristische Personen Fr. 50.-. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. Für 2010 allerdings wird leider eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge unumgänglich sein. Der Präsident dankt dem Rechnungsführer für seine präzise Arbeit.

6. Jahresbericht des Präsidenten

1. Mitgliederstatistik:

Eintritte: 6

Austritte 1

Neuer Mitgliederbestand: 139

2. Vorstand (8Mitglieder)

Auf drei Tage verteilte sich Einweihung und Eröffnung des Sprützehäuslis. Dann folgte unmittelbar die Ausstellung „100 Jahre TV Wislig“ und die Mithilfe am Turnfest. Alles war im Zeitraster von 2 Monaten zu bewältigen und stellte eine grosse Herausforderung dar.

Die Vereinsgeschäfte wurden in 8 Sitzungen erledigt. Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern für die flotte Zusammenarbeit und den steten Einsatz.

3. Aktivitäten gemäss Jahresprogramm

Die Einweihung vom 23.5. – 25.5.08

Die Einweihung bildete den krönenden Abschluss eines 6jährigen Einsatzes und auch politischen Kampfes für den Umbau des Sprützehäuslis zu einem Haus der Dorfgeschichte. Die anerkennenden und lobenden Worte vieler Besucher waren Lohn unserer Arbeit. Neben dem hohen persönlichen Einsatz brauchten wir auch viel Geld. Wir schätzen, dass unser Verein mit den Sponsoren gegen Fr. 60'000.- in das Haus und die Sammlung gesteckt hat, dazu kommen noch die Fronarbeiten am Umbau in der Höhe von ca. Fr. 15'000.- Eine der Früchte unseres Einsatzes ist der Besuch durch die Jahresversammlung der historischen Gesellschaften des Kantons Zürich, eingeladen von der Antiquarischen Gesellschaft Zürich am 24.10.2009.

Ausstellung „100 Jahre TV Weisslingen vom 1.-22.6.08

M.C. Toscano und einige Vorstandsmitglieder organisierten in nur einer Woche die Wechsellausstellung für den TV. Dabei kamen erstmals die neuen Stellwände zum Einsatz. Neben mehr als 160 vergrösserten Fotos wurden auch alte Protokollbücher und Fotoalben gezeigt. Auch eine Medaillesammlung und eine Anzahl alter Vereinskleder veranschaulichten die Entwicklung des Turnvereins.

Turnfest vom 6.-8. Juni 08

W. Denzler und M.C. Toscano stellten am Freitagabend im Hauptzelt eine kleine Ausstellung mit den interessantesten Gegenständen unserer laufenden Ausstellung im Sprützehäusli zusammen. Das passte gut zu den Ehrungen der Veteranen, die der TV vornahm. Ältester Jubilar war unser Mitglied Walter Jucker mit seinen 96 Jahren R. Widler und J. Fenner filmten das Jubiläumsfest mit ihren Videokameras. (6Std. Rohfilm)

Vereinsausflug nach Rheinau am 13.9.08

24 Teilnehmer trafen sich bei strömendem Regen bei dem Keltengraben. Der Referent Stefan Keller führte uns vom Keltengraben aus einen ganzen Tag durch Rheinau. An der Geländekante zwischen Ober- und Unterstadt wurden wir mit der Kirche und dem Gesellschaftshaus „Zur Stube“, dem ältesten Haus Rheinaus, bekannt gemacht. Frau Riedo zeigte uns ihr modernes, aber in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege renoviertes altes Haus und servierte uns Kaffee. Nach dem Mittagessen und einer Video-Tonbildschau besuchten wir den Klosterkomplex d.h. die einstige psychiatrische Klinik. Zum Abschluss ging es noch über die Grenze nach Altenburg. Die 750 m lange Keltenschanze gab es zu bestaunen, die damals die Fluss Schleife und damit das grosse Oppidum militärisch abriegelte.

Keltenausstellung im Landesmuseum Zürich

Am 28.10.08 besuchten wir die Spezialausstellung „La Tène“, die sich mit der grössten und bedeutendsten schweizerischen Fundstelle befasst.

Vereinshöck vom 16.1.09

Ein einfaches Abendessen eröffnete den Höck, der einen geselligen und unterhaltenden Aspekt haben sollte. Später wurden noch einige alte N8- Filme von Max Richter Richter gezeigt, die die Vergangenheit der 60- und 70er Jahre in Wislig aufleben liessen.

Kulturreise nach Bibracte

11 Mitglieder meldeten sich für die Reise an, zusammen mit dem Historischen Verein Winterthur umfasste die Reisegesellschaft 24 Personen. Der Historiker Peter Niederhäuser führte die Reise hervorragend und liess sie zu einem einmaligen Erlebnis werden.

Dank und Bitte

Der Präsident dankt allen ganz herzlich, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützt haben, sei es mit Geld, sei es durch Mithilfe, sei es durch Schenkungen oder Leihgaben.

Der Vorstand möchte sich verjüngen in nächster Zeit und sucht Vorstandsmitglieder, die noch im Berufsleben stehen und sich für die Vergangenheit der Gemeinde interessieren. Das Amt des Präsidenten wird frei, sowie sich jemand meldet, der es übernehmen möchte. Für allfällige Vorschläge wäre der Präsident dankbar.

7. Jahresprogramm 2009 / 2010

Der Präsident stellt das Jahresprogramm vor:

Ausstellung „Alte Ansichtskarten von Kyburg“ von Armin Bollmann unter der Federführung des HVW. Vernissage am Samstag, 13. Juni, 14.00 h mit Apéro und Musik. Ausstellungsdauer: **13. Juni – 28. Juni**. Öffnungszeiten jeweils Sa / So 14.00 – 17.00 und Mittwochs 19.00 – 21.00.

Der Vereinsausflug findet am **22.Juli** statt und wird uns in die alte Sage Stockrüti führen und in das Automuseum Bäretswil. Der Ausflug wird von W. Denzler organisiert. Das Detailprogramm wird rechtzeitig publiziert werden.

Vom 19.9.-1.11.09 dauert der Anlass „500 Jahre Kirchendecke Weisslingen“ mit Ausstellung, 3 Vorträgen und einer Publikation im Heimatspiegel. Federführend ist die Kirche Weisslingen mit unserer Mithilfe.

24.10.09 Besuch durch die Jahresversammlung der Historischen Gesellschaften des Kantons Zürich, eingeladen von der Antiquarischen Gesellschaft Zürich in unserem Haus mit Führung, Apéro usw.

16.11.-29.11.09 Verkaufsausstellung während des Weihnachtsmarktes mit Bildern von M. Trachsler, organisiert und betreut von M.C. Toscano.

Januar 2010 Vereinshöck

Januar, Februar 2010 evtl. Kurs „Ahnenforschung“ oder „Alte Schriften lesen“.

Frühling 2010 evtl. Streifzug „Alte Häuser in Wislig oder Theilig“ ansehen und kennen lernen.

Sommer 2010 Besuch von „Augusta Raurica“

8. Ergänzungswahlen: Vorstand / Rechnungsrevisor(in)

Nach den Statuten kann der Vorstand aus 9 Mitgliedern bestehen. Ein Platz ist bis jetzt immer noch frei gehalten worden, in der Hoffnung, ein Mitglied aus Kyburg im Vorstand begrüßen zu können. Diese Hoffnung hat sich nicht erfüllt. Dafür haben wir in der Person von Fredi Egli, Tollenstrasse 3, ehemaliger Oberstufenlehrer, einen bestens geeigneten Kandidaten für die Vorstandsarbeit gefunden. Seit einiger Zeit hat er schon an unseren Sitzungen teilgenommen und wertvolle Arbeit mit Transkribieren geleistet (Urbar 1550). Er war bei der Bodenprospektion dabei auf dem „römischen Acker“ und hat auch hier seinen Einsatz gebracht. Der Präsident schlägt Fredi Egli der Versammlung als Vorstandsmitglied zur Wahl vor. Mit Akklamation wird F. Egli in den Vorstand gewählt.

Priska Willer hat nach 13jähriger Amtszeit als Rechnungsrevisorin ihren Rücktritt erklärt. Der Präsident würdigt die zuverlässige und kompetente Arbeit von P. Willer. Er dankt ihr für ihren Einsatz und überreicht ihr eine Blumenschale.

Als Ersatz für die scheidende P. Willer schlägt der Präsident Ernst Lamprecht als neuen Rechnungsrevisor vor. E. Lamprecht ist kein Unbekannter im Verein. Hat er doch mit grossem Einsatz Fronarbeit geleistet beim Umbau des Sprützhüüslis. E. Lamprecht wird einstimmig von der Versammlung als Rechnungsrevisor gewählt.

9. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Verschiedenes

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident kann den offiziellen Teil der Versammlung um **20.15 Uhr** schliessen.

Pause 10 Min.

B. Kultureller Teil:

„Einblicke in die Schulgeschichte von Weisslingen“

Referat von E. Heller

Der Präsident stellt E. Heller kurz der Versammlung vor: Aktuarin, Gründungsmitglied des Historischen Vereines Weisslingen mit einer schon immer vorhandenen Affinität zur Schule, war sie doch 12 Jahre Mitglied der Oberstufenschulpflege, Vicepräsidentin. Sie ist Verfasserin von zwei Beiträgen im MB: „Cleophea Isler“ und „Von alter Schützenherrlichkeit“.

Nach einer kurzen Einleitung in die Schulgeschichte geht E. Heller vertieft ein auf die Verhältnisse im Schulwesen von Weisslingen vor 1771, um dann überzuleiten in die Volksschule in Weisslingen im 18. Jahrhundert. Die Schulorganisation entwickelt sich langsam mit von der Obrigkeit verordneten Umfragen, Schulorganisation, Sommer-Winterschule, Nachtschule. Auch die verschiedenen Fächer, Lerninhalte und Strafen werden angesprochen. Lehrerlohn, Verbesserungen des Unterrichtes, Lehrerfortbildung, Lehrmittel und Schulmobiliar sind weitere Aspekte des Vortrages. Verschiedene Bild Darstellungen lockern und runden den Vortrag ab.

C. Gemütlicher Teil

Mit angeregten Gesprächen, Tranksame und köstlichem Brot (gebacken von M. Loosli) klingt die 13.Generalversammlung aus.

Weisslingen, den 1.Juni 2009

Die Aktuarin
E. Heller